

Der **HOERSPIELPARK**

sucht ab sofort

1-2 Kolleg*innen

für Redaktion und Vertragshandling

Im Rahmen einer von der Film- und Medienstiftung geförderten „Digitaloffensive 2020/21“ wollen wir die Hörspiele auf www.hoerspielpark.de ins Digitalprogramm der öffentlich-rechtlichen Bibliotheken bringen und bei Spotify, Audible und Itunes erhältlich machen.

ARBEITSFELDER

Redaktion / Content Management

Redaktion und Einpflegen der Produktionen in die neuen Plattformen.

Dazu Kommunikation mit den Künstler*innen (Paul Plamper, Rimini Protokoll, Schorsch Kamerun) und den digitalen Anbietern.

Vertragshandling

Erweiterung und Verlängerung der Musikrechte für einige Produktionen, sowie von ausgelaufenen Stoffrechten.

UMFANG

Umsetzung innerhalb des Förderzeitraums bis September 2021 im Rahmen eines festen Budgets.

Wir gehen von 30 Wochen aus, mit 8-10 Stunden in der Woche.

Voraussetzungen / erforderliche Kenntnisse:

Für die Redaktion und das Einpflegen: Grundkenntnisse in gängigen Programmen, Web und Contentmanagement von Webseiten.

Für das Vertragshandling: Verhandlungsgeschick und Grundkenntnisse des Lizenzvertragswesens im Bereich Musik und/oder Hörbuch.

Nach einer Übergabe- und Einarbeitungsphase sollen die Aufgaben eigenständig, kontinuierlich und effizient von zu Hause aus umgesetzt werden. Begleitet wird der Prozess durch regelmäßige Treffen oder Telefonkonferenzen.

Wir freuen uns auf eine aussagekräftige Bewerbung an plamper@hoerspielpark.de

Ein ausführlicherer Text im Anhang.

Herzlich,

Paul Plamper

HOERSPIELPARK 2020

Neuaufstellung & Digitaloffensive

Was bisher geschah...

Dank der Kooperation mit den öffentlich-rechtlichen Sendern und der Film- und Medienstiftung NRW blickt der Hörspielpark auf mittlerweile über 10 erfolgreiche Jahre zurück.

Besonders erfreulich war, dass wir für die Sache des qualitativ hochwertigen, öffentlich-rechtlichen Autorenhörspiels ein Signal setzen konnten, vor allem auf dem Hörbuchmarkt.

Neben ausführlichen überregionalen Kritiken in Medien wie DIE ZEIT und SZ, gelangen Hörspielen aus dem Park zahlreiche Platzierungen auf der Hörbuchbestenliste des HR, darunter einmal „Hörbuch des Jahres 2013 der hr2-Hörbuchbestenliste“ mit Der Kauf von Paul Plamper. Sowie 3 x der Gewinn des „Deutschen Hörbuchpreises“ mit den Produktionen: RUHE 1 von Paul Plamper (2012), Qualitätskontrolle von Rimini Protokoll (2015) und Dienstbare Geister (2018).

<http://www.hoerspielpark.de/website/titel/ruhe-1>

<http://www.hoerspielpark.de/website/titel/der-kauf>

<http://www.hoerspielpark.de/website/titel/qualitaetskontrolle>

<http://www.hoerspielpark.de/website/titel/dienstbare-geister>

Tendenz der letzten Jahre

Das Projekt kann sich bei sinkenden CD-Verkäufen immer noch selbst tragen. Die steigenden Downloadzahlen gleichen die sinkenden CD-Verkäufe noch aus.

Die Antwort: Digitaloffensive

Dennoch wird es Zeit, auf die sich rasant verändernde Verbreitungsmöglichkeiten und neue Absatzmärkte mit einer - nennen wir es - „Digitaloffensive“ zu reagieren.

Das heisst, wir wollen möglichst viele der Hörspiele

A) auf Plattformen wie Spotify und Audible bringen.

Wie bereits erfolgreich im Hörbuchbereich möchten wir das kommerzielle Angebot auf den großen Plattformen durch künstlerisch anspruchsvolle Autorenproduktionen und Originalhörspiel bereichern. Wir glauben, dass unsere Produktionen ihren Platz in der Spotify- und Podcast-Community finden können und auch bei Audible und anderen Plattformen Chancen hätten. Ferner reagieren wir auf das Bestreben des WDR, in diesen Bereichen mit großen aufwändigen Produktionen öffentlich-rechtliche Präsenz zu zeigen.

B) dauerhaft im Digitalangebot öffentlicher Bibliotheken verankern.

Es gab hierzu Interesse vom Berliner Bibliothekenverbund VOEBB. Das Digitalprogramm der Bibliotheken (am bekanntesten ist der Anbieter „Onleihe“) wächst gerade rasant. D.h., man kann sich mit seinem Bibliotheksausweis Audiofiles von Hörbüchern u.a. auf das Handy leihen und laden. Meist sind die Files selbstzerstörend und löschen sich nach der Ausleihzeit wieder. Die Berliner Bibliotheken, die uns angesprochen haben, sind hier deutschlandweit Vorreiter. Die insgesamt 9 000 öffentlichen Bibliotheken in Deutschland orientieren sich an Berlin und ziehen sukzessive nach. Gerade Hörbücher und Podcasts sind im Kommen. Autorenhörspiel ist noch überhaupt nicht zu finden. Das wollen wir ändern.

Denn wir sehen in diesem Verbreitungsweg die große Chance, einen weiteren niederschweligen Zugang zu Autorenhörspielen zu schaffen und die Grundidee des Hörspielparks nochmal konsequenter in die Tat umzusetzen: Wir sind ja angetreten, um zu demonstrieren, wie man die Archive der Öffentlich-Rechtlichen zugänglicher machen könnte und sehen uns als ein in Realzeit wachsendes Hörspielarchiv, das unsere Werke dauerhaft erhältlich macht und so auch in der Öffentlichkeit hält. Material wie Fotos, Audios etc. dienen zur Vertiefung und Forschung.

Wir würden mit unseren Produktionen auch für andere Produktionen der Öffentlich-Rechtlichen gerne einen Weg in das Digitalprogramm der Bibliotheken ebnen, als eine Art Vorhut. Das heißt: Wir würden den Weg in die Bibliotheken so aufarbeiten, dass Ansprechpersonen und Know How zukünftig von den Sendern genutzt werden könnten.